

Innsbrucker Wohnrechtlicher Dialog (IWD)

Der von *Univ.-Prof. Dr. Martin Häublein* und *Univ.-Prof. Dr. Andreas Vonkilch* geleitete „Innsbrucker Wohnrechtliche Dialog“ (IWD) versteht sich als Plattform für einen Austausch von Wissenschaft und Praxis.

Das WGG-WEG: Ein neues Hybrid am Immobilienmarkt

Seit der WGG-Novelle 2016 und verstärkt mit der WGG-Novelle 2019 trachtet der Gesetzgeber danach, Spekulationen mit gemeinnützig errichtetem Wohnraum hintanzuhalten. Die erfolgten Erleichterungen beim Institut der nachträglichen Wohnungseigentumsbegründung wurden mittels komplexer Bestimmungen gegen Spekulation abgesichert, steht doch der selbstnutzende Wohnungseigentümer im Fokus des WGG. Die angesprochenen Spezialbestimmungen wurden im Schrifttum bereits äußerst kritisch beäugt, eine weitestgehende Durchdringung des Ineinandergreifens der Spekulationsnormen gestaltet sich vielfach als besonders komplex. Im Vortrag wird versucht, die komplexen Regelungen aufzuarbeiten und ein Verständnis für die Intention des Gesetzgebers zu erreichen.

Rat Mag. Christian Zenz, LL.M. ist stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung für Wohnungs- und Siedlungspolitik im BM für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort. Er beschäftigt sich mit wohnungspolitischen, wohnwirtschaftlichen und wohnrechtlichen Themen.

Informationen zur Veranstaltung:

Der Vortrag wird als Onlineveranstaltung durchgeführt. Informationen und der [Zugangslink](https://webconference.uibk.ac.at/b/bar-twj-kna-ima) (<https://webconference.uibk.ac.at/b/bar-twj-kna-ima>) stehen auf unserer Homepage (<https://www.uibk.ac.at/zivilrecht/forschung/wohnrecht/iwd/>) für Sie zur Verfügung. **Die Teilnahme ist kostenlos und frei zugänglich!**



Rat Mag. Christian Zenz, LL.M.
Wien

Das WGG-WEG Ein neues Hybrid am Immobilienmarkt Montag, 26.04.2021, 18:30 Uhr Onlineveranstaltung

Ansprechpartnerin:

Barbara Liebl
Institut für Zivilrecht

Tel. +43/512 507 81291 E-Mail: barbara.liebl@uibk.ac.at